

# Antrag auf Ermäßigung der Verpflegungsgebühr gemäß § 5 der Satzung

Mein Antrag auf Leistungen Bildung und Teilhabe (BuT) wurde vom Jobcenter abgelehnt. - s. Anlage

Sollte das monatliche Familienbruttoeinkommen unterhalb von 4.000 EUR liegen,  
wird die Verpflegungsgebühr nach Vorlage aller Nachweise zum 1. des Folgemonats um 50 % ermäßigt.

<b>Name, Adresse des Antragstellers:</b>	
<b>Telefonnummer des Antragstellers:</b> (freiwillige Angabe)	
<b>Name des Kindes:</b>	<b>Geb. Datum:</b>
<b>Name der Einrichtung:</b>	

	Vater	Mutter	sonst. Haushalts- mitglieder	Gesamt- summe
Alle Einnahmen in Bruttoangaben / EURO				
<b>Erwerbseinkommen (Lohnsteuerbescheid des Vorjahres oder Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers vom Vorjahr)</b>				
Aktueller Verdienstnachweis (3 Monate rückwirkend) bei Veränderung des monatlichen Bruttoeinkommens zum Vorjahr				
Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Krankengeld, Eingliederungsgeld usw.				
Einkünfte - z. B. aus Vermietung und Verpachtung				
Wohngeld SGB II Leistungen				
Elterngeld, Mutterschaftsgeld				
Unterhaltseinnahmen				
BAföG, Stipendien				
Rentenbezüge				
sonstige Einkünfte				
<b>Summe:</b>				

Ich erkläre, dass ich Änderungen in meinen Einkünften unverzüglich mitteilen werde.

Mit folgender Unterschrift bestätigte ich, entsprechend meiner Auskunftspflicht gemäß § 97 a SGB VIII  
alle zum Familieneinkommen gehörenden Einkünfte angegeben und nachgewiesen zu haben.

Kornwestheim, den

Unterschrift Antragsteller:

/

<b>Bewilligt:</b> vom		bis		<b>Stempel/Datum/Unterschrift</b>
-----------------------	--	-----	--	-----------------------------------